Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/3599

24. 01. 80

Sammelübersicht 61

des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)

über Anträge zu Petitionen

mit Statistik über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 14. Dezember 1976 bis 31. Dezember 1979 eingegangenen Petitionen

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge des Petitionsausschusses anzunehmen.

Bonn, den 23. Januar 1980

Der Petitionsausschuß

Frau Berger (Berlin)
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Sammelübersicht

Petitionsausschuß
(2. Ausschuß)

Antrag 1 a:
die Petition als erledigt anzusehen, weil dem Anliegen des Einsenders entsprochen wurde

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1	Pet (600)-7-2440-**21829**	Haan	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
2	Pet (600)-7-2440-**23342**	Bottrop	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
3	Pet (600)-7-620-**26906**	Bonn 1	Lastenausgleich
4	Pet (600)-7-2440-**29397**	Köln 50	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
5	Pet (600)-8-8252-**881 a**	Stuttgart 1	Rentenversicherung der Angestellten — Versichertenrente —
6	Pet (600)-8-620-**4495**	Aachen	Lastenausgleich
7	Pet (600)-8-3132-**6593**	Celle	Gnadenrecht
8	Pet (600)-8-8262-**9628**	Flossenbürg	Knappschaftliche Rentenversicherung
9	Pet (600)-8-8132-**11414**	München 21	Förderung der beruflichen Bildung/Umschulung
10	Pet (600)-8-151-**11612**	Berlin 62	Innerdeutsche Fragen
11	Pet (600)-8-622-**13197**	Kaiserslautern	Lastenausgleich (Feststellung)
12	Pet (600)-8-1512-**12432**	Berlin 45	Familienzusammenführung
13	Pet (600)-8-1512-**14900**	Karlsruhe 21	Familienzusammenführung
14	Pet (600)-8-2440-**15357**	Camberg	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
15	Pet (600)-8-620-**17620**	Münster	Lastenausgleich
16	Pet (600)-8-2440-**17840**	Herxheim	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
17	Pet (600)-8-2404-**18892**	Zussdorf	Förderungsmaßnahmen
18	Pet (600)-8-2440-**19668**	Heilbronn	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen

noch Antrag 1 a

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
19	Pet (600)-8-815-**19992**	Berlin 28	Leistungen bei Arbeitslosigkeit
20	Pet (600)-8-2440-**20853**	Nürnberg	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
21	Pet (600)-8-2440-**20855**	Fröndenberg	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
22	Pet (600)-8-2440-**20890**	Bad Homburg	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
23	Pet (600)-8-2440-**23030**	München 80	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
24	Pet (600)-8-2440-**23943**	Haar	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
25	Pet (600)-8-2440-**24531**	Stein	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
26	Pet (600)-8-815-**25068**	Großostheim	Leistungen bei Arbeitslosigkeit
27	Pet (600)-8-2440-**25527**	Wesseling	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
28	Pet (600)-8-8134-**26157**	Essen-Kray	Förderung der Arbeitsaufnahme
29	Pet (600)-8-272-**26341**	Coesfeld	Lärmschutz
30	Pet (600)-8-9312-**26357**	Obermohr	Sozialtarife
31	Pet (600)-8-626-**27576**	Bad Harzburg 1	Feststellung von Schäden in der DDR
32	Pet (600)-8-272-**27633**	Gütersloh 1	Lärmschutz
33	Pet (600)-8-850-**27706**	Bremen 1	Kindergeld/Arbeitsvermittlung
34	Pet (600)-8-151-**27847**	Berlin 45	Politische Häftlinge in der DDR
35	Pet (600)-8-640-**28187**	Wilhelmshaven	Liegenschaften des Bundes
36	Pet (600)-8-8132-**28699**	Diepholz 4	Förderung der beruflichen Bildung
37	Pet (600)-8-260-**29058**	Oftersheim	Ausländerrecht
38	Pet (600)-8-641-**29064**	Hamburg 92	Liegenschaften des Bundes — Bewirtschaftung —
39	Pet (600)-8-900-**29088**	Hamburg 73	Deutsche Bundespost
40	Pet (600)-8-8252-**29124**	Hünxe	Rentenversicherung der Angestellten — Versichertenrente —
41	Pet (600)-8-2440-**29264**	Duisburg 11	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
42	Pet (600)-8-272-**29295**	Bornhöved	Lärmschutz
43	Pet (600)-8-272-**26347**	Sieverstedt	Lärmschutz
44	Pet (600)-8-901-**29391**	Hamburg 90	Postwesen

noch Antrag 1 a

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
45	Pet (600)-8-8150-**29499**	Hamburg 73	Arbeitslosengeld
46	Pet (600)-8-620-**29804**	Völklingen 4	Lastenausgleich
47	Pet (600)-8-620-**29810**	Bergkamen-Oberaden	Lastenausgleich
48	Pet (600)-8-2440-**29882**	Sontra	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
49	Pet (600)-8-151-**29930**	Haubourdin/Frankreich	Innerdeutsche Fragen
50	Pet (600)-8-5002-**29938**	Heiden	Wehrübungen
51	Pet (600)-8-5106-**29977**	Merzig 16	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit (Versetzung)
52	Pet (600)-8-902-**30249**	Niederembt	Fernmeldewesen
53	Pet (600)-8-2440-**30336**	Köln 1	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
54	Pet (600)-8-620-**30953**	Augsburg	Lastenausgleich
55	Pet (600)-8-6230-**30984**	Berlin 20	Lastenausgleich (Hauptentschädigung)
56	Pet (600)-8-2440-**31021**	Bielefeld 1	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
57	Pet (600)-8-2440-**31002**	Gerabronn	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
58	Pet (600)-8-7635-**31167**	Böblingen	Renten- und Pensionsversicherungen
59	Pet (600)-8-2171-**31276**	Wolsdorf	Hilfe für Behinderte
60	Pet (600)-8-260-**31409**	Freiburg	Ausländerrecht
61	Pet (600)-8-260-**31410**	Fellbach-Stuttgart	Ausländerrecht
62	Pet (600)-8-162-**31941**	Dortmund 14	Heranziehung zum Zivildienst
63	Pet (600)-8-162-**31949**	Quickborn	Heranziehung zum Zivildienst
64	Pet (600)-8-2440-**32036**	Marsberg 1	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen
65	Pet (600)-8-850-**32113**	Ravensburg	Kindergeld
66	Pet (600)-8-2330-**32751**	Berlin 28	Sozialer Wohnungsbau
67	Pet (600)-8-9031-**32863**	Fürth	Fernmeldegebühren
68	Pet (600)-8-763-**32877**	Northeim	Privates Versicherungswesen
69	Pet (600)-8-8305-**64745**	Kirchhundem 1	Witwenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz

Antrag 1 b:

a) die Petition als positiv erledigt anzusehen, soweit die dem Petenten aus der Bundesbahnversicherungsanstalt — Abteilung B — zu erstattenden Beiträge neu berechnet wurden,

b) sie im übrigen nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
70	Pet (600)-8-2072-**27533**	Eschweiler-Bergrath	Zusatzversicherung der Bundesbahn (einschließlich der Deutschen Reichsbahn)

Antrag 1 c:

a) die Petition als positiv erledigt anzusehen, soweit die aufsichtliche Weisung des Vorstandes der Deutschen Bundesbahn hinsichtlich der Begrenzung der aus der Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B zu gewährenden Zusatzrenten zurückgenommen wurde,

b) sie im übrigen nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen.

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
71	Pet (600-8-2031-**18713**	Köln	Arbeiter des Bundes (Altersversorgung Bundesbahn)

Antrag 1 d:

a) die Petition als positiv erledigt anzusehen, soweit dem Anliegen der Petentin auf Übersendung des Registrierscheines entsprochen worden ist,

b) sie im übrigen dem Bundesminister des Innern zur Kenntnisnahme zu überweisen

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
72	Pet (600)-8-2400-**29254**	Lübeck	Vertriebene, Flüchtlinge

Antrag 1 e:

a) die Petition als positiv erledigt anzusehen, soweit dem Begehren des Petenten (Gewährung eines Ausgleichs nach § 85 Abs. 4 Satz 1 des Soldatenversorgungsgesetzes — SVG —, nachträgliche Anerkennung der entstandenen Mehrkosten für die zahnärztliche Behandlung seines Sohnes, Anweisung der WBV III, Anträge auf Gewährung eines Ausgleichs sorgfältiger zu prüfen) entsprochen wurde,

b) sie im übrigen nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
73	Pet (600)-8-5335-**26247**	Köln 91	Versorgung beschädigter Soldaten nach Beendigung des Wehrdienstverhältnisses

Antrag 2:

die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1. Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen			
74	Pet (600)-8-403-**28108**	Berlin	Familienrecht
2. Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen			
75	Pet (600)-8-765-**30049**	Aachen	Zahlungsverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)
76	Pet (600)-8-765-**31450**	Duderstadt 17	Zahlungsverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)
3. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen			
77	Pet (600)-8-8225-**12660 a**	Australien	Gesetzliche Rentenversicherungen — Ruhen von Renten —
78	Pet (600)-8-8224-**28622**	Fellbach-Oeffingen	Gesetzliche Rentenversicherungen — anrechenbare Zeiten —
79	Pet (600)-8-8233-**31224**	Welden	Gesetzliche Rentenversicherungen — Nachentrichtung von Beiträgen —
4. Die Petition wird dem Bundesminister der Verteidigung überwiesen			
80	Pet (600)-8-272-**27629**	Schuld	Lärmschutz
81	Pet (600)-8-272-**31044**	Bad Münstereifel	Lärmschutz
82	Pet (600)-8-1000-**31916**	München 40	Grundgesetz (Wehrpflicht für Frauen)
5. Die Petition wird dem Bundesminister für Verkehr überwiesen			
83	Pet (600)-8-910-**29283**	Bad Wimpfen	Straßenbauplanung
84	Pet (600)-8-9311-**29294**	Inzlingen	Verkehrstarife
6. Die Petition wird dem Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen überwiesen			
85	Pet (600)-8-902-**24559**	Berlin 10	Fernmeldewesen

Antrag 3:

die Petition der Bundesregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1. Die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen			
86	Pet (600)-8-533-**28450**	St. Augustin	Soldatenversorgung
87	Pet (600)-8-2023-**30289**	Münster	Beamte des Bundes (Beihilfen)
2. Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen			
88	Pet (600)-8-769-**31162**	Wolfenbüttel	Sparförderung

Antrag 4:

die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
89	Pet (600)-7-8242-**29288**	Hildesheim	Rentenversicherung der Arbeiter — Versicherungsleistungen — u. a.
90	Pet (600)-8-5102-**3401**	Washington/USA	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit (Bezüge)
91	Pet (600)-8-5102-**3543**	Washington/USA	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit (Bezüge)
92	Pet (600)-8-2171-**20596**	Berlin 37	Hilfe für Behinderte
93	Pet (600)-8-6237-**21064 a**	Frankfurt 60	Lastenausgleich (Härtefonds)
94	Pet (600)-8-5105-**21683**	Stade	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit/Beförderung
95	Pet (600)-8-8252-**23254**	Mannheim	Rentenversicherung
96	Pet (600)-8-610-**23831**	Paderborn	Steuerrecht
97	Pet (600)-8-8305-**23840**	Bremen	Hinterbliebenenversorgung nach dem BVG
98	Pet (600)-8-8262-**24468**	Oberhausen	Knappschaftliche Rentenversicherung
99	Pet (600)-8-8262-**24478**	Gladbeck	Knappschaftliche Rentenversicherung
100	Pet (600)-8-810-**25022**	München	Arbeitsförderung
101	Pet (600)-8-620-**25122**	Waltrop	Lastenausgleich
102	Pet (600)-8-8252-**25735**	Bad Lippspringe	Rentenversicherung der Angestellten — Versichertenrente —

noch Antrag 4

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
103	Pet (600)-8-8272-**26137**	Verl 1	Gesetzliche Krankenversicherung — Versicherungsleistungen —
104	Pet (600)-8-8150-**26147**	Oberhausen 11	Arbeitslosengeld
105	Pet (600)-8-8221-**26704 a**	Welden	Gesetzliche Rentenversicherungen — Rentenhöhe —
106	Pet (600)-8-8132-**26809**	Eschweiler	Förderung der beruflichen Bildung/Umschulung
107	Pet (600)-8-8272-**26840**	Kamen	Gesetzliche Krankenversicherung — Versicherungsleistungen —
108	Pet (600)-8-8150-**26868**	Walsrode	Arbeitslosengeld
109	Pet (600)-8-760-**27255**	Singen 15	Kreditwesen
110	Pet (600)-8-850-**27704**	Spanien	Kindergeld
111	Pet (600)-8-8252-**27754**	Buenos Aires, Argentinien	Rentenversicherung der Angestellten
112	Pet (600)-8-587-**27826**	Rheine	Militärischer Abschirmdienst
113	Pet (600)-8-7637-**27964**	Hellenthal	Krankenversicherung
114	Pet (600)-8-850-**28002**	Duisburg 1	Kindergeld
115	Pet (600)-8-8150-**28037**	Berlin 48	Arbeitslosengeld
116	Pet (600)-8-8250-**28066**	Theisbergstegen	Rentenversicherung der Angestellten
117	Pet (600)-8-6110-**28175**	Wuppertal 1	Einkommensteuer
118	Pet (600)-8-2070-**28412**	Köln 60	Zusatzversorgung des Bundes und der Länder
119	Pet (600)-8-1105-**28545**	München 19	Bundesregierung
120	Pet (600)-8-763-**28576**	Frankfurt-Höchst	Privates Versicherungswesen
121	Pet (600)-8-8221-**28647**	Plattling	Gesetzliche Rentenversicherungen — Allgemeine Bemessungsgrundlage —
122	Pet (600)-8-8270-**28661**	Bonn 1	Gesetzliche Krankenversicherung
123	Pet (600-8-8122-**28687**	Offenburg	Ausländische Arbeitnehmer im Inland
124	Pet (600)-8-8264-**29083 a**	Weißenborn	Landwirtschaftliche Arbeitnehmer — Zusatzversorgungskasse —
125	Pet (600)-8-601-**29099**	Pforzen	Zollverwaltung
126	Pet (600)-8-4032-**29209**	Tarp	Verwandtschaft (nichteheliche Abstammung)
127	Pet (600)-8-763-**29354**	Kamen	Privates Versicherungswesen
128	Pet (600)-8-260-**29392**	Albstadt-Ebingen	Ausländerrecht
129	Pet (600)-8-8223-**29423**	Elmshorn	Gesetzliche Rentenversicherungen — Wartezeit —

noch Antrag 4

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
130	Pet (600-8-8224-**29439**	Bremen	Gesetzliche Rentenversicherungen — anrechenbare Zeiten —
131	Pet (600)-8-760-**29512 a**	Roth	Bankenwesen
132	Pet (600)-8-272-**29879**	Alpen-Veen	Umweltschutz
133	Pet (600)-8-8252-**30154**	Hamburg	Rentenversicherung der Angestellten — Versichertenrente —
134	Pet (600)-8-8231-**30824**	Altena	Gesetzlichen Rentenversicherungen — Beiträge —
135	Pet (600)-8-763-**30912**	Waltrop	Privates Versicherungswesen
136	Pet (600)-8-8221-**31231**	Stein	Gesetzliche Rentenversicherungen — Bewertung beitragsloser Zeiten —
137	Pet (600)-8-620-**31386**	Hamburg 54	Lastenausgleich
138	Pet (600)-8-6110-**31431**	Bochum-Weitmar	Einkommensteuer
139	Pet (600)-8-3012-**31505**	Celle	Richteranklage
140	Pet (600)-8-8222-**31589**	Arnsberg 2	Gesetzliche Rentenversicherungen — Waisenrenten —
141	Pet (600)-8-6110-**32638**	Dossenheim	Einkommensteuer

Antrag 5:

die Petition durch Beschluß des Deutschen Bundestages über das Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze (Drucksache 8/1779) in der 154. Sitzung am 17. Mai 1979 — Stenografischer Bericht Seite 12361 D — für erledigt zu erklären.

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
142	Pet (600)-8-6111-**30925**	Stuttgart 1	Mehrwertsteuer

Antrag 6:

die Petition als ungeeignet zur Beratung im Bundestag zu erklären

— Gründe vom 23. Januar 1980 (Prot. Nr. 8/74) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
143	Pet (600)-8-8132-**19014**	Engen	Förderung der beruflichen Bildung/Umschulung
144	Pet (600)-8-620-**30975**	Minusio, Schweiz	Lastenausgleich

Statistik
über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 14. Dezember 1976 bis 31. Dezember 1979 eingegangenen Petitionen *)

A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 8. Wahlperiode: bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1973	244	8 042	32,9	3 867	2 380	1 121	7 368	30,1	15 410	63,1						
1974	243	9 283	38,2	3 816	3 043	1 357	8 216	33,8	17 499	72,0						
1975	247	11 409	46,2	2 965	3 894	2 519	9 378	38,0	20 787	84,2						
1976 insgesamt	251	20 728	82,6	3 691	6 682	2 870	13 243	52,7	33 971	135,3						
1976 14. bis 31. Dezember	13	566	43,5	97	255	139	491	37,8	1 057	81,3	1976 31. Dezember	566	97	255	139	1 057
1977	250	12 306	49,2	4 294	7 207	2 645	14 144	56,6	26 450	105,8	1977 31. Dezember	12 872	4 391	7 462	2 784	27 509
1978 insgesamt	247	13 795	55,9	4 017	7 388	2 437	13 842	56,0	27 637	111,9	1978 31. Dezember	26 667	8 408	14 850	5 221	55 146
1979											1979					
Januar	22	1 067	48,5	246	660	175	1 081	49,1	2 148	97,6	31. Januar	27 734	8 654	15 510	5 396	57 294
Februar	20	1 105	55,3	240	535	156	991	49,5	2 096	104,8	28. Februar	28 839	8 894	16 045	5 552	59 330
März	22	1 158	52,6	314	708	184	1 206	54,8	2 364	107,4	31. März	29 997	9 208	16 753	5 736	61 694
April	19	973	51,2	178	544	178	900	47,4	1 873	98,6	30. April	30 970	9 386	17 297	5 914	63 567
Mai	21	1 059	50,4	181	586	149	916	43,6	1 975	94,0	31. Mai	32 029	9 567	17 883	6 063	65 542
Juni	19	1 244	65,5	432	543	219	1 194	62,8	2 438	128,3	30. Juni	33 273	9 999	18 426	6 282	67 980
Juli	22	1 049	47,7	321	639	264	1 224	55,6	2 273	103,3	31. Juli	34 322	10 320	19 065	6 546	70 253
August	23	1 279	55,6	393	563	273	1 229	53,4	2 508	109,0	31. August	35 601	10 713	19 628	6 819	72 761
September	20	910	45,5	323	428	284	1 035	51,7	1 945	97,2	30. September	36 511	11 036	20 056	7 103	74 706
Oktober	23	954	41,5	405	494	262	1 161	50,5	2 115	92,0	31. Oktober	37 465	11 441	20 550	7 365	76 821
November	20	1 271	63,6	352	451	283	1 086	54,3	2 357	117,9	30. November	38 736	11 793	21 001	7 648	79 178
Dezember	17	812	47,8	327	368	268	963	56,6	1 775	104,4	31. Dezember	39 548	12 120	21 369	7 916	80 953

*) Die Neueingänge können aus verwaltungstechnischen Gründen z. T. erst im folgenden Monat statistisch erfaßt werden



Graphische Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1978 und 1979

B. Gesamtstand der Petitionen

1. Wahlperiode (1. 9. 1949 bis 5. 9. 1953)	2. Wahlperiode (6. 9. 1953 bis 5. 10. 1957)	3. Wahlperiode (6. 10. 1957 bis 16. 10. 1961)	4. Wahlperiode (17. 10. 1961 bis 17. 10. 1965)
27 200	**33 000**	**29 559** 14 940 [1]) 288 858 [2])	**29 993** 8 210 [3]) 500 000 [4]) 45 746 [5])

5. Wahlperiode (18. 10. 1965 bis 19. 10. 1969)	6. Wahlperiode (20. 10. 1969 bis 22. 9. 1972)	Zeit zwischen 6. und 7. Wahlperiode (23. 9. 1972 bis 12. 12. 1972)	7. Wahlperiode (13. 12. 1972 bis 13. 12. 1976)	8. Wahlperiode (14. 12. 1976 bis 31. 12. 1979)
23 232 3 311 [6]) 72 [7]) 6 791 [8])	**22 882** 3 507 [9]) 730 [10]) 38 042 [11]) 1 610 [12]) 164 [13]) 212 [14])	**911**	**49 204** 188 976 [15]) 14 718 [16]) 102 [17]) 1 835 [18])	**39 548 *)** 87 000 [19])

Anmerkungen: *) Davon sind 3 352 Eingaben Bitten zur Bundesgesetzgebung = 8,5 v. H.

Unter den fettgedruckten Zahlen sind zusätzlich ausgewiesen:
Massen-Eingaben (d. h. Eingaben mit im wesentlichen gleichem Inhalt)

1) zur Ausrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen,
2) zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen,
3) zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung,
4) zur Urheberrechtsreform,
5) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1965),
6) zu den Vorgängen in Biafra/Nigeria,
7) zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin,
8) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1969),
9) zur öffentlichen Anhörung zur Entwicklungspolitik.
10) zur Gewährung von Lastenausgleichsleistungen an aus dem Vertreibungsgebiet nach Nordamerika Ausgewanderte.
11) zur Aktion „Porno Stop"
12) zur Ratifizierung der Ostverträge
13) zum konstruktiven Mißtrauensvotum vom 27. April 1972
14) zur Ratifizierung der Ostverträge
15) zur Reform des § 218 StGB — Fristenregelung — (siehe auch C. Aufgliederung der Petitionen)
16) zum geplanten „Reitverbot im Wald"
17) zur Aufhebung des Prüfungsverfahrens für Kriegsdienstverweigerer
18) Vorschläge zur Namensänderung des Petitionsausschusses
19) Importverbot von in Kanada gewonnenen Robbenfellen

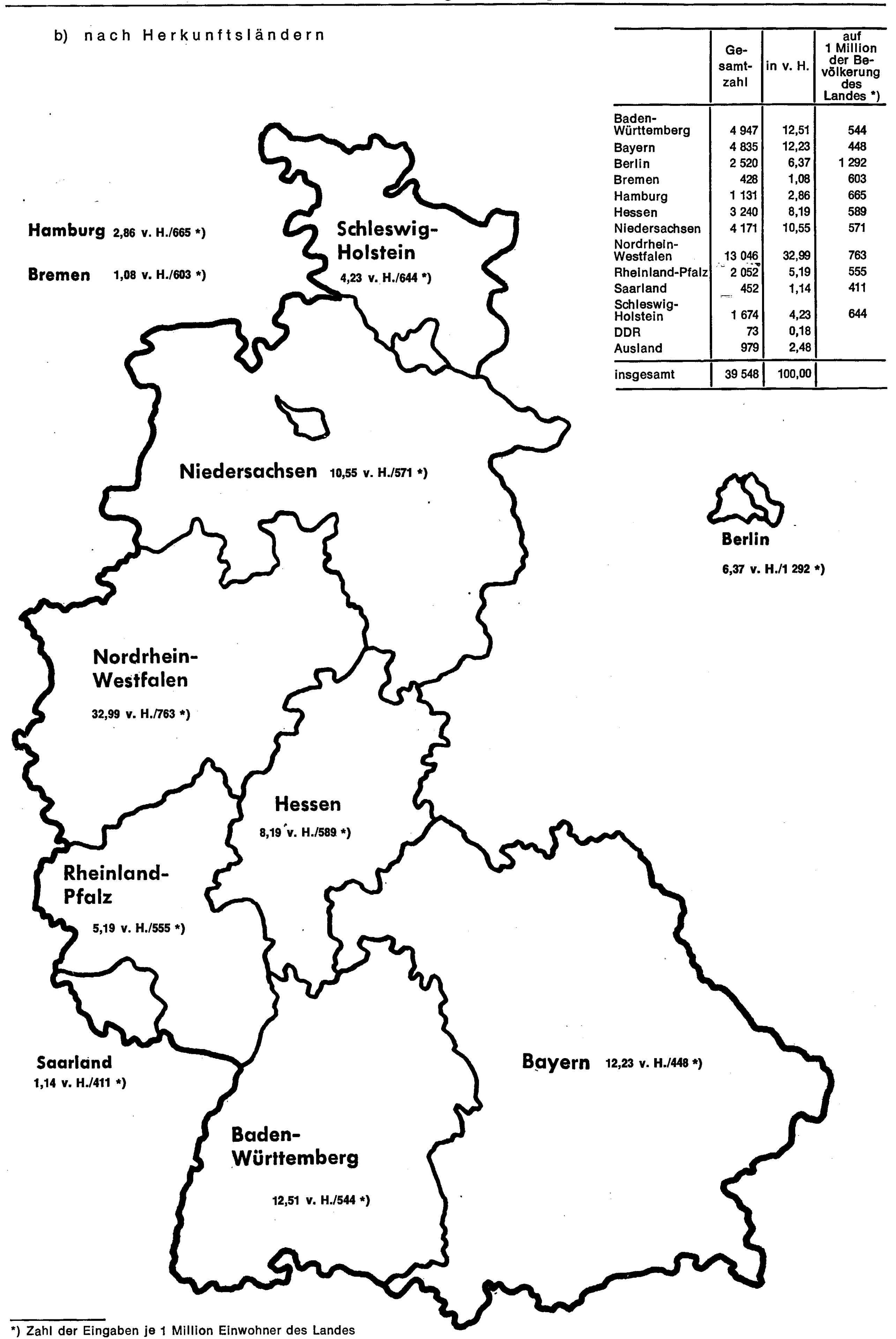
C. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen

1. natürliche Personen		
a) männlich	25 586	64,70 v. H.
b) weiblich	11 521	29,13 v. H.
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	911	2,30 v. H.
3. Sammelpetitionen *)	786	1,99 v. H.
4. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	744	1,88 v. H.
insgesamt	39 548	100,00 v. H.

*) mit insgesamt 55 513 Unterschriften

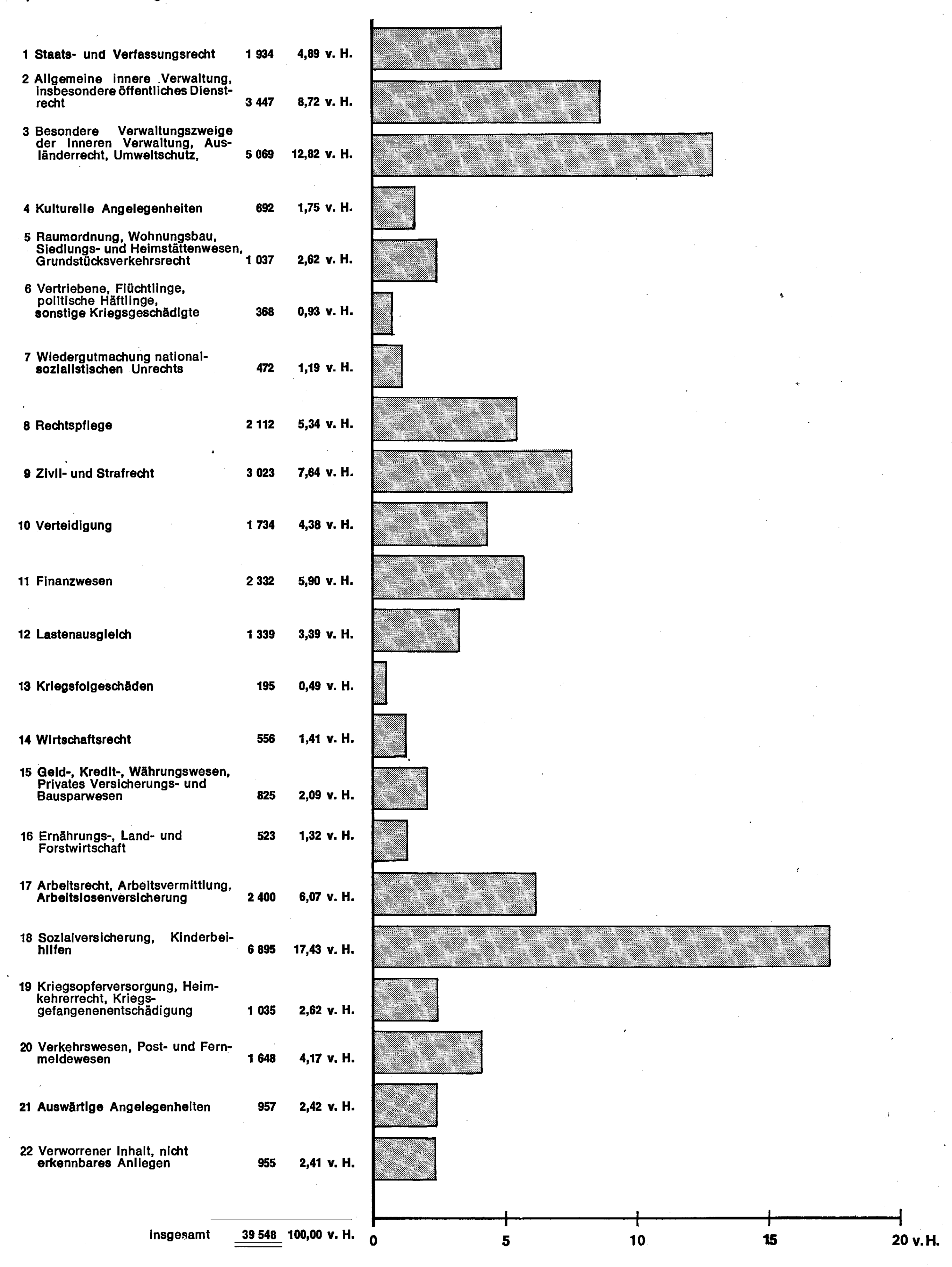
b) nach Herkunftsländern



	Gesamtzahl	in v. H.	auf 1 Million der Bevölkerung des Landes *)
Baden-Württemberg	4 947	12,51	544
Bayern	4 835	12,23	448
Berlin	2 520	6,37	1 292
Bremen	428	1,08	603
Hamburg	1 131	2,86	665
Hessen	3 240	8,19	589
Niedersachsen	4 171	10,55	571
Nordrhein-Westfalen	13 046	32,99	763
Rheinland-Pfalz	2 052	5,19	555
Saarland	452	1,14	411
Schleswig-Holstein	1 674	4,23	644
DDR	73	0,18	
Ausland	979	2,48	
insgesamt	39 548	100,00	

*) Zahl der Eingaben je 1 Million Einwohner des Landes

c) nach Sachgebieten



D. Art der Erledigung der Petitionen

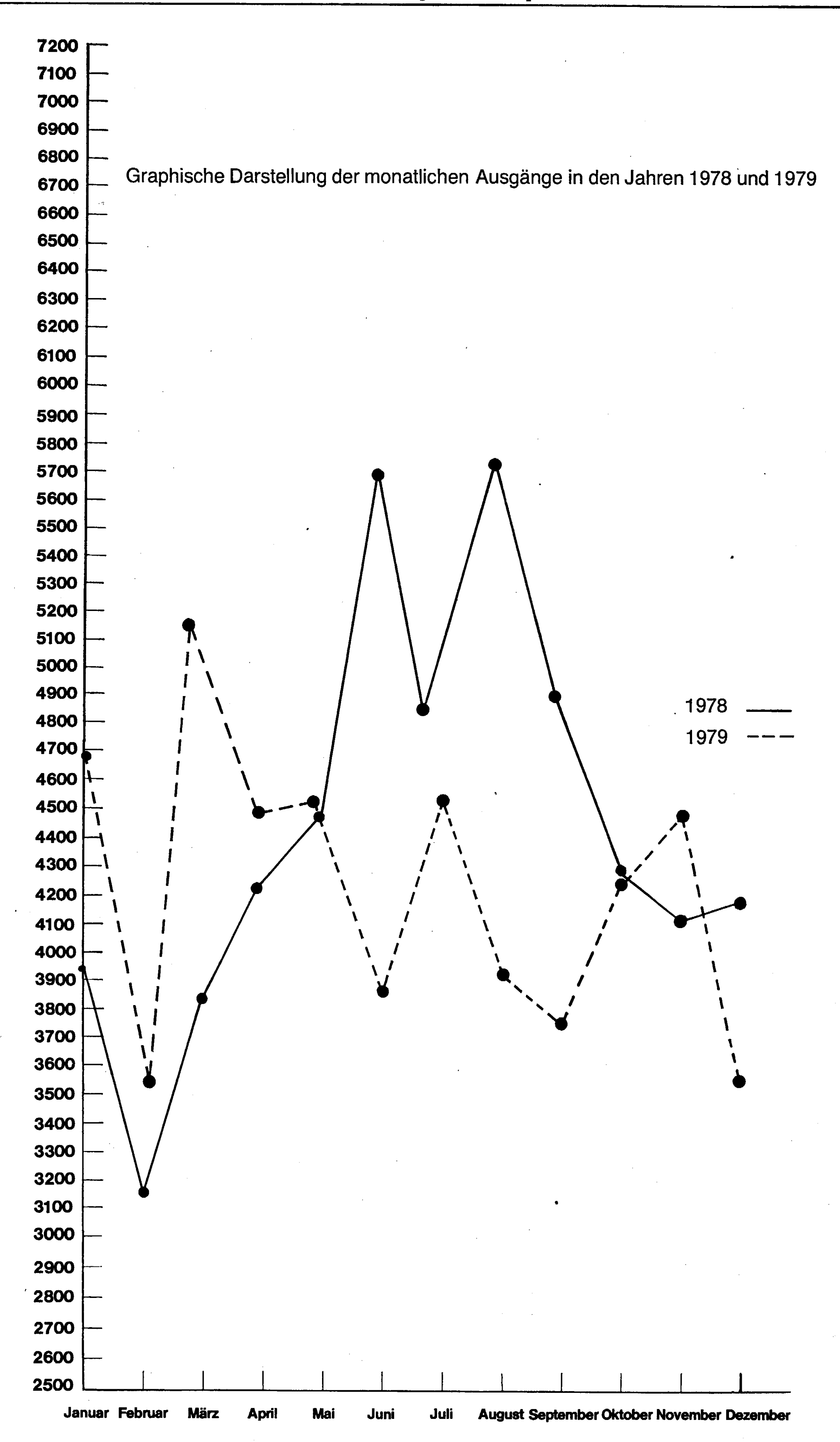
		8. Wahlperiode	
1	Dem Anliegen der Einsender von Beschwerden wurde entsprochen	2 414	6,27 v. H. *)
2	Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage erledigt	4 369	11,36 v. H.
3	Durch frühere, in anderem Zusammenhang gefaßte Beschlüsse des Bundestages gegenstandslos geworden	132	0,34 v. H.
4	Überweisungen an die Bundesregierung		
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	151	0,39 v. H.
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	1 011	2,63 v. H.
5	Als erwägenswerte Anregung zur Kenntnis genommen	5	0,01 v. H.
6	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	947	2,46 v. H.
7a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	11 369	29,55 v. H.
7b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	1 580	4,11 v. H.
7c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	3 173	8,25 v. H.
7d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	154	0,40 v. H.
8	Sonstige endgültige Erledigungen: z.B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung	11 886	30,90 v. H.
9	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	1 281	3,33 v. H.
	insgesamt	38 472	100,00 v. H.

*) v. H. bezogen auf die Gesamtzahl der eingegangenen „Bitten“ und „Beschwerden“.

Bei Bezug lediglich auf die Zahl der im Bundestag sachlich behandelten „Beschwerden“ (18 820) — vgl. Ziff. 1, 2, 4 a, 8 — = 12,83 v. H.

E. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Berichterstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Postausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1973 insgesamt	244	22 429	91,9	2 380	9,7	24 809	101,6
1974 insgesamt	243	27 120	111,6	2 771	11,4	29 891	123,0
1975 insgesamt	247	35 861	145,2	3 646	14,7	39 507	159,9
1976 insgesamt	251	52 572	209,5	3 947	15,7	56 519	225,2
1976 14. Dezember— 31. Dezember	13	1 933	148,7	—	—	1 933	148,7
1977 insgesamt	250	44 004	176,0	3 910	15,6	47 914	191,6
1978 insgesamt	247	49 929	202,1	3 382	13,7	53 311	215,8
1979							
Januar	22	4 289	194,9	395	18,0	4 684	212,9
Februar	20	3 376	168,8	170	8,5	3 546	177,3
März	22	4 715	214,3	474	21,6	5 189	235,9
April	19	4 261	224,3	221	11,6	4 482	235,9
Mai	21	4 232	201,5	277	13,2	4 509	214,7
Juni	19	3 493	183,8	369	19,4	3 862	203,3
Juli	22	4 305	195,7	221	10,0	4 526	205,7
August	23	3 464	150,6	456	19,8	3 920	170,4
September	20	3 355	167,7	392	19,6	3 747	187,3
Oktober	23	4 063	176,6	197	8,6	4 260	185,2
November	20	4 229	211,4	241	12,1	4 470	223,5
Dezember	17	3 397	199,8	139	8,2	3 536	208,0
Gesamt 14. Dezember 1976 bis 31. Dezember 1979	758	143 045	188,7	10 844	14,3	153 889	203,0


Graphische Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1978 und 1979
1978
1979
7200
7100
7000
6900
6800
6700
6600
6500
6400
6300
6200
6100
6000
5900
5800
5700
5600
5500
5400
5300
5200
5100
5000
4900
4800
4700
4600
4500
4400
4300
4200
4100
4000
3900
3800
3700
3600
3500
3400
3300
3200
3100
3000
2900
2800
2700
2600
2500
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember